

Ahlefeld, Charlotte von: Der Liebende an eine verwelkte Blume (1815)

- 1 Diese Blume – ach sie kam von ihr!
- 2 Auch verwelkt noch ist sie heilig mir.
- 3 Längst sind ihre Farben hingeschwunden,
- 4 Wie die Seeligkeit vergangner Stunden –
- 5 Aber dennoch bleibt sie heilig mir,
- 6 Diese Blume – denn sie kam von ihr.

- 7 Tausend blühen schimmernd jetzt im Hain –
- 8 Farb' und Duft erfüllt ihr kurzes Seyn –
- 9 Aber mich reizt ihre Schönheit nicht,
- 10 Wenn nicht
- 11 Längst verblichne Blume, Du allein
- 12 Sollst mir Weihgeschenk des Frühlings seyn.

- 13 Thränen trüben schwellend meinen Blick,
- 14 Denk' ich an den schönen Tag zurück,
- 15 Wo
- 16 Und ich zärtlich an mein Herz Dich drückte.
- 17 Theure Blume – – mein entflohn'es Glück
- 18 Kehrt wie deine Farbe nie zurück!

(Textopus: Der Liebende an eine verwelkte Blume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/640>)